

Lösungen zu 13.7 (Lernfeld 13a)

1. Mit „Details am Dach“ können Punkte und Kanten gemeint sein, die im Vergleich zur Dachfläche besonders und detailliert ausgeführt werden müssen.
Beispiele können sein: Kehle, Grat, Abschlüsse wie Traufe, Ortgang, First, Anschlüsse an Durchdringungen wie Kaminen (traufseitig, seitlich, firstseitig), Einbauteile und Durchdringungen wie Dachhaken, Dunstrohre Dachfenster etc.
2. Eine Kehle ist **gleichhüftig**, wenn beide Dachflächen die gleiche Dachneigung haben. Eine Kehle ist **ungleichhüftig**, wenn beide Dachflächen unterschiedliche Dachneigungen haben.
3. Arten von Anschlüssen:
Traufseitige Anschlüsse: zur Traufe gerichtet (z. B. Brust eines Kamins)
Seitliche Anschlüsse: zur Seite gerichtet
Firstseitige Anschlüsse: zum First gerichtet (z. B. Nacken eines Kamins)
4. Gratausbildungen bei Ziegeldächern:
Trockengrat
Mörtelgrat
5. Kehlausbildungen bei Biberschwanzdächern:
 - überdeckte Metallkehle
 - überdeckte Biberkehle
 - eingebundene Nockenkehle
 - eingebundene Biberkehle
 - Schwenkziegelkehle
6. Herstellung seitlicher Anschlüsse bei Schiefer- oder Faserzementdächern:
 - durchgehend aufliegend oder unterliegend
 - Schichtstücke (eingebundener Nockenanschluss) aufliegend oder unterliegend
 - eingebundene Wandkehle
 - eingebundene Wangenkehle
7. Kehlausführungen bei Dachdeckungen mit Bitumenschindeln:
 - überdeckte Metallkehle
 - untergelegte Kehle aus Bitumenschindeln
 - eingebundene Bitumenschindelkehle
 - wechselseitig gedeckte Bitumenschindelkehle

Lösungen zu 13.9 (Lernfeld 13b)

1. Der Umfang eines Reetbundes sollte 60 cm betragen und ist mit einem Maßband 20 cm über dem Stoppelende zu messen.
2. Ein möglicher Tierbefall wird festgestellt, indem man ein Reetbund mit dem Stoppelende auf einen glatten Untergrund stößt. Tast -, Sicht- und Geruchsprobe dienen zur Feststellung anderer Organismen, wie zum Beispiel Pilzen, die das Reet schädigen.
3. Bis zu einem Sparrenabstand von 100 cm ist eine Traglattung 4/6 cm ausreichend. Die Latten müssen nicht vollkantig sein, können bei gleichem Querschnitt sogar rund sein. Größere Sparrenabstände bedürfen eines Einzelnachweises.
4. Bei den Befestigungstechniken ist zwischen dem gebundenen, dem geschraubten und dem genähten Reetdach zu unterscheiden.
5. Alle Befestigungsmittel sollten mindestens korrosionsgeschützt sein.
6. Reet, Heide, Kleisoden.
7. Wie viele Bunde werden pro Quadratmeter benötigt?

Gegeben:

$$Dd = 32\text{cm}$$

$$U = 58\text{ cm}$$

Rechnung:

$$Aq = Dd \times B$$

$$Aq = 32\text{ cm} \times 100\text{ cm} = 3200\text{ cm}^2$$

$$d = \frac{U}{\pi}$$

$$d = \frac{58\text{ cm}}{\pi} = 18,47\text{ cm}$$

$$F = d^2 \times \frac{\pi}{4}$$

$$F = 18,47^2 \times \frac{\pi}{4} = 267,80\text{ cm}^2$$

$$\text{Bundzahl} = \frac{Aq}{F}$$

$$\text{Bundzahl} = \frac{3200\text{ cm}^2}{267,80\text{ cm}^2} = 11,95\text{ St/m}^2$$